



Expertenforum Wie betreuen wir unsere Kinder 2030?

Freitag, 18. Juni 2021, 14:00 bis 17:30 Uhr

Online-Veranstaltung

>> PROGRAMM <<

14.00 – 15.05 Uhr **Teil I: Impulsreferate und Zwiegespräche**

- **Begrüßung und Eröffnung** (3 Minuten)
Christa Leonhard, Präsidentin Stiftung für Familienwerte

Dr. Johannes Christian Koecke, Referent Politische Grundsatzfragen und Internationale Politik im Büro Bundesstadt Bonn, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
- **Grußwort** (3 Minuten)
Christiane Underberg, Unternehmerin, Rheinberg/Xanten
- **Impulsreferat 1** (15 Minuten)
Von Cortisol und Grenzen in der frühen Fremdbetreuung
Prof. Dr. phil. med. Serge Sulz, Facharzt für Psychiatrie
- **Impulsreferat 2** (15 Minuten)
**Sichere Bindung und elterliche Feinfühligkeit zahlen sich aus: Günstige
Betreuungsbedingungen können gesamtgesellschaftliche Kosten
reduzieren**
Prof. Dr. Dr. Christian Bachmann, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Universitätsklinikum
Ulm
- **Impulsreferat 3** (15 Minuten)
**Die demographische Entwicklung in den nächsten 10 Jahren,
Geburten, Krippenplätze und Fachkräfte: Faktoren zukünftiger
Krippenbetreuung**
Dr. Wido Geis-Thöne, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.
- **Impulsreferat 4** (15 Minuten)
**Wie wird sich die Entwicklung der Digitalisierung, von Homeoffice etc. auf
die Nachfrage nach Fachkräften und damit auch auf die Vereinbarkeit von
Familie und Beruf in Deutschland auswirken?**
Prof. Dr. Axel Plünnecke, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.

15.05 – 15.10 **Pause**

- 15.10 – 15.30 Uhr
- **Politik im Zwiegespräch** (20 Minuten)
Wird in zehn Jahren unsere kollektive Betreuung von derzeit 35% auf 100% angestiegen sein? Bleibt dabei die Individualität auf der Strecke?
Sylvia Pantel, MdB, CDU-Familienausschuss
Claudia Jacobi, FDP, stellv. Bürgermeisterin Stadt Nettetal

15.30 – 16.30 Uhr **Teil II: Podiumsdiskussion (60 Minuten)**

- **„Unsere Forderungen sind: Die Wahlfreiheit für die Eltern und „familienähnliche“ Fremdbetreuung auf hohem Niveau!“**
Dr. Klaus Zeh, Präsident Deutscher Familienverband e.V.
- **“Wir sind nicht gegen Krippen, sondern gegen schlechte Krippen“**
Prof. Dr. phil. med. Serge Sulz, Facharzt für Psychiatrie
- **„Evangelische wie katholische Trägerschaften werden rückläufig sein: Freie Träger haben Vorrang vor Kommunen – wie können Kita Gründungen von Eltern besser unterstützt werden?“**
Prof. Dr. Wolfgang Stock, Verband Evangelischer Bekenntnisschulen e.V. (VEBS)
- **„Sich allein auf die staatliche Betreuung unserer Kinder zu verlassen ist blauäugig“**
Bettina Dickes, Landrätin Landkreis Bad Kreuznach
- **„Den Kommunen laufen die Kosten der Kindertagesbetreuung weg!“**
Roland Schäfer, Ehrenpräsident des Deutschen Städte- und Gemeindebund, ehem. Bürgermeister von Bergkamen
- **„In meinen Unternehmen freut man sich, wenn eine Mitarbeiterin eine Schwangerschaft verkündet“**
Fred Jung, Unternehmer für Nachhaltigkeit, Gründer und Aufsichtsratsmitglied der juwi AG
- **„Die Bertelsmann-Stiftung sieht jetzt schon erhebliche Defizite in der Fremdbetreuung. Wie kann in Zukunft eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung sichergestellt werden“**
Andrea Heck, Landesvorsitzende Elternverein Nordrhein-Westfalen e.V.

16.30 – 16.35 Uhr **Pause**

16.35 – 17:00 Uhr **Teil III: Abschlussgespräch, Fazit und Resümee** (25 Minuten)

- **„Wie werden wir aufgrund der zukünftigen Rahmenbedingungen dem Kindeswohl und der individuellen Entwicklung unserer Kinder gerecht?“**
Prof. Tilmann Allert, Gesellschaftswissenschaftler
Karl-Heinz B. van Lier, Geschäftsführer Stiftung für Familienwerte

Fragen/ Statements können via Chat eingebracht werden
Moderation durch den Tag: Kerstin Goldschmidt